



Entbindung von der Schweigepflicht:

Ich bin damit einverstanden, dass mein osteopathischer Behandler mit Vertretern anderer medizinischer Berufe (z.B. Hausarzt, Zahnarzt, Physiotherapeut) Kontakt aufnimmt und Befunde austauscht. Zu diesem und nur zu diesem Zwecke entbinde ich ihn ausdrücklich von seiner Schweigepflicht.

Ort, Datum, Unterschrift

Behandlungshonorar:

Das Honorar für eine Behandlung richtet sich nach dem Aufwand und beträgt zwischen 50€ und 150€ je Behandlung.

☐ Die Abrechnung erfolgt gemäß Aufwand nach den Tarifen des GebÜH. Diese Form der Rechnung können Sie bei Ihrer PKV oder Beihilfestelle einreichen.

☐ Die Abrechnung erfolgt pauschal zum Preis von 103,-. Diese Form der Rechnung reicht für Ihre GKV aus.

Bitte beachten Sie, dass Termine, die nicht mindestens 24 Stunden vorab abgesagt werden mit einer Ausfallpauschale von 40,- berechnet werden.

Vermerke zum Aufklärungsgespräch:

Es wurde über das osteopathische Vorgehen aufgeklärt, Vor- und Nachteile von Alternativen erörtert, Risiken, Komplikationen, Kontraindikationen, Erfolgsaussichten besprochen. Weiteres die Problematik der unter Umständen fehlenden Kostenerstattung, Ablehnung einzelner therapeutischer Maßnahmen, gesetzliche Vertretung Minderjähriger und betreuter Menschen angesprochen.

Ich konnte im Aufklärungsgespräch alle Fragen stellen. Diese wurden verständlich und umfassend beantwortet. Den dazugehörigen Aufklärungsbogen habe ich gelesen. Ich willige in die Behandlung ein.

Den Anamnesebogen habe ich nach bestem Wissen ausgefüllt.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass meine Krankenkasse nicht verpflichtet ist osteopathische Leistungen zu übernehmen.

Die Patienteninformation zum Thema Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass ich die Rechnung über einen Zahlungsdienstleister (Medas) erhalte.

Geplant ist eine osteopathische Behandlung ab: _____.